

An
Kunde A
3 Blätter

1	Start
2	Kuvertieren
3	Stoppen
4	Parität (gerade)
5	Sicherheit

Beispiel FPi 3030 / 5000: Low Level

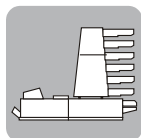
Kunde A (3 Blätter) – Blatt 1

Automatische, individuelle Blattzusammenstellung Ihrer Ausgangspost

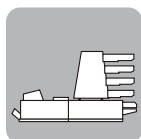
Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

dies ist ein Beispiel für automatische Formularsteuerung durch aufgedruckte Strichcodes (OMR).

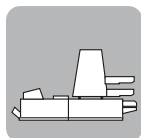
Durch die Position und Anzahl der beim Ausdruck automatisch mitgedruckten Strichcodes (siehe linker Blattrand neben der Adresse in diesem Beispiel) wird bestimmt, wie dieses Dokument im Kuvertiersystem weiterbearbeitet wird.



Ein Lichtstrahl tastet, während das Dokument eingezogen wird, den Strichcode ab und die Auswertelogik erkennt, ob dieser Seite zum Beispiel eine zweite oder weitere Seiten folgen, die mit zum gleichen Vorgang gehören. (Anwendungsbeispiele sind: ein- oder mehrseitige Auftragsbestätigung, Lieferschein oder Rechnung).



Zur Sicherheit wird zusätzlich bei mehrseitigen Vorgängen die Blattreihenfolge mit Hilfe der sogenannten Sequenzkontrolle überwacht. Damit wird sichergestellt, dass alle Seiten in der richtigen Reihenfolge vorhanden sind, bevor die Maschine den Vorgang falzt und kuvertiert.

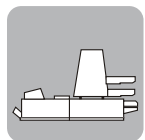
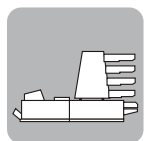
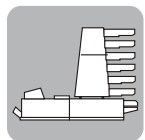


Weiterhin können mit diesem Strichcode selektiv, d.h. je nach Vorgang oder gesammelter Blattanzahl, zusätzliche Beilagen wie z.B. Werbeflyer oder Rückantwortkarten zugesteuert werden.



Mit dieser Funktion lassen sich, nach vorheriger Berücksichtigung der Portogewichtsgrenzen, zum Beispiel gezielt in einzelnen Briefen zusätzliche Werbematerialien kostenfrei mit versenden.

Jeder Brief kann mit dieser Steuerung automatisch so individuell wie Ihre Kunden sein.



1	Start
2	Kuvertieren
3	Stoppen
4	Parität (gerade)
5	Sicherheit

Beispiel FPi 3030 / 5000: Low Level

Fortsetzung **Kunde A** (3 Blätter) – **Blatt 2**

Parameter der verwendeten Markierungen

Schriftart:	Arial
Schriftgrad:	12 pt
Zeilenabstand:	Genau 12 pt
Markierungen:	3 Unterstriche (6,3 mm; ¼ ")
Einzug links und rechts:	0 mm
Ausrichtung:	Links
Seitenränder oben und links:	7 mm

Einstellungen im Service-Modus (FP-Kundendienst)

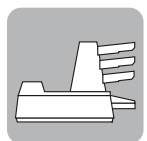
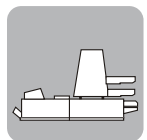
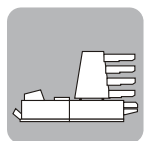
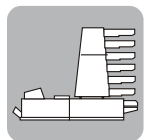
FP-Codelevel:	Low Level
Aktivierte Befehle:	Alle
Codelänge:	5 Zeichen
Zeilenabstand:	12 pt

Jobeinstellungen

OMR-Code:	OMR-2
Max. Anzahl Blätter:	3
Abstand 1. Zeichen von oben:	50 mm



LOW LEVEL

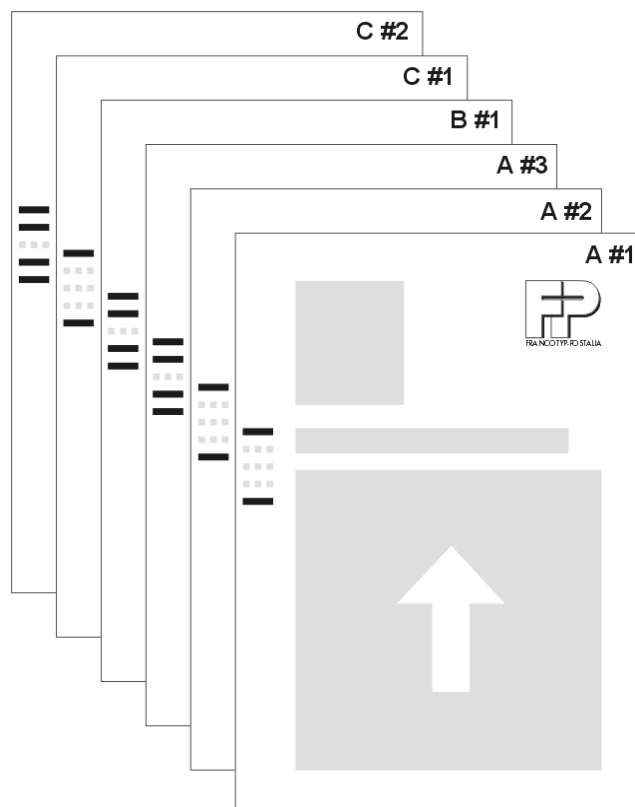


- 1 Start
- 2 Kuvertieren
- 3 Stoppen
- 4 Parität (gerade)
- 5 Sicherheit

Beispiel FPi 3030 / 5000: Low Level

Fortsetzung **Kunde A** (3 Blätter) – **Blatt 3**

Alle Blätter des Testmaterials in der Übersicht:



Francotyp-Postalia AG & Co. KG • Postfach • 16542 Birkenwerder

An
Kunde B

1 Blatt

	1 Start
	2 Kuvertieren
	3 Stoppen
	4 Parität (gerade)
	5 Sicherheit

Beispiel FPi 3030 / 5000: Low Level

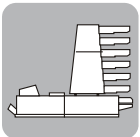
Kunde B (1 Blatt) – Blatt 1
(Erstes Blatt = letztes Blatt)

Automatische, individuelle Blattzusammenstellung Ihrer Ausgangspost

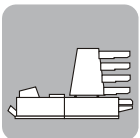
Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

dies ist ein Beispiel für automatische Formularsteuerung durch aufgedruckte Strichcodes (OMR).

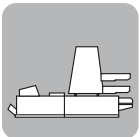
Durch die Position und Anzahl der beim Ausdruck automatisch mitgedruckten Strichcodes (siehe linker Blattrand neben der Adresse in diesem Beispiel) wird bestimmt, wie dieses Dokument im Kuvertiersystem weiterbearbeitet wird.



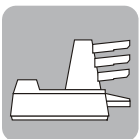
Ein Lichtstrahl tastet, während das Dokument eingezogen wird, den Strichcode ab und die Auswertelogik erkennt, ob dieser Seite zum Beispiel eine zweite oder weitere Seiten folgen, die mit zum gleichen Vorgang gehören. (Anwendungsbeispiele sind: ein- oder mehrseitige Auftragsbestätigung, Lieferschein oder Rechnung).



Zur Sicherheit wird zusätzlich bei mehrseitigen Vorgängen die Blattreihenfolge mit Hilfe der sogenannten Sequenzkontrolle überwacht. Damit wird sichergestellt, dass alle Seiten in der richtigen Reihenfolge vorhanden sind, bevor die Maschine den Vorgang falzt und kuvertiert.



Weiterhin können mit diesem Strichcode selektiv, d.h. je nach Vorgang oder gesammelter Blattanzahl, zusätzliche Beilagen wie z.B. Werbeflyer oder Rückantwortkarten zugesteuert werden.



Mit dieser Funktion lassen sich, nach vorheriger Berücksichtigung der Portogewichtsgrenzen, zum Beispiel gezielt in einzelnen Briefen zusätzliche Werbematerialien kostenfrei mit versenden.

Jeder Brief kann mit dieser Steuerung automatisch so individuell wie Ihre Kunden sein.

Francotyp-Postalia AG & Co. KG • Postfach • 16542 Birkenwerder

An
Kunde C

2 Blätter

1	Start
2	Kuvertieren
3	Stoppen
4	Parität (gerade)
5	Sicherheit

Beispiel FPi 3030 / 5000: Low Level

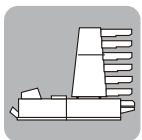
Kunde C (2 Blätter) – Blatt 1

Automatische, individuelle Blattzusammenstellung Ihrer Ausgangspost

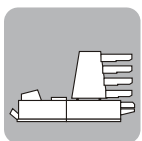
Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

dies ist ein Beispiel für automatische Formularsteuerung durch aufgedruckte Strichcodes (OMR).

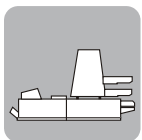
Durch die Position und Anzahl der beim Ausdruck automatisch mitgedruckten Strichcodes (siehe linker Blattrand neben der Adresse in diesem Beispiel) wird bestimmt, wie dieses Dokument im Kuvertiersystem weiterbearbeitet wird.



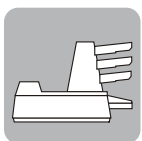
Ein Lichtstrahl tastet, während das Dokument eingezogen wird, den Strichcode ab und die Auswertelogik erkennt, ob dieser Seite zum Beispiel eine zweite oder weitere Seiten folgen, die mit zum gleichen Vorgang gehören. (Anwendungsbeispiele sind: ein- oder mehrseitige Auftragsbestätigung, Lieferschein oder Rechnung).



Zur Sicherheit wird zusätzlich bei mehrseitigen Vorgängen die Blattreihenfolge mit Hilfe der sogenannten Sequenzkontrolle überwacht. Damit wird sichergestellt, dass alle Seiten in der richtigen Reihenfolge vorhanden sind, bevor die Maschine den Vorgang falzt und kuvertiert.



Weiterhin können mit diesem Strichcode selektiv, d.h. je nach Vorgang oder gesammelter Blattanzahl, zusätzliche Beilagen wie z.B. Werbeflyer oder Rückantwortkarten zugesteuert werden.

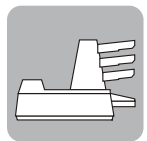
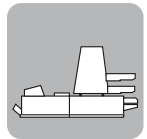
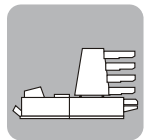
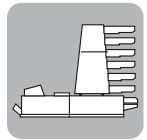


Mit dieser Funktion lassen sich, nach vorheriger Berücksichtigung der Portogewichtsgrenzen, zum Beispiel gezielt in einzelnen Briefen zusätzliche Werbematerialien kostenfrei mit versenden.

Jeder Brief kann mit dieser Steuerung automatisch so individuell wie Ihre Kunden sein.



LOW LEVEL

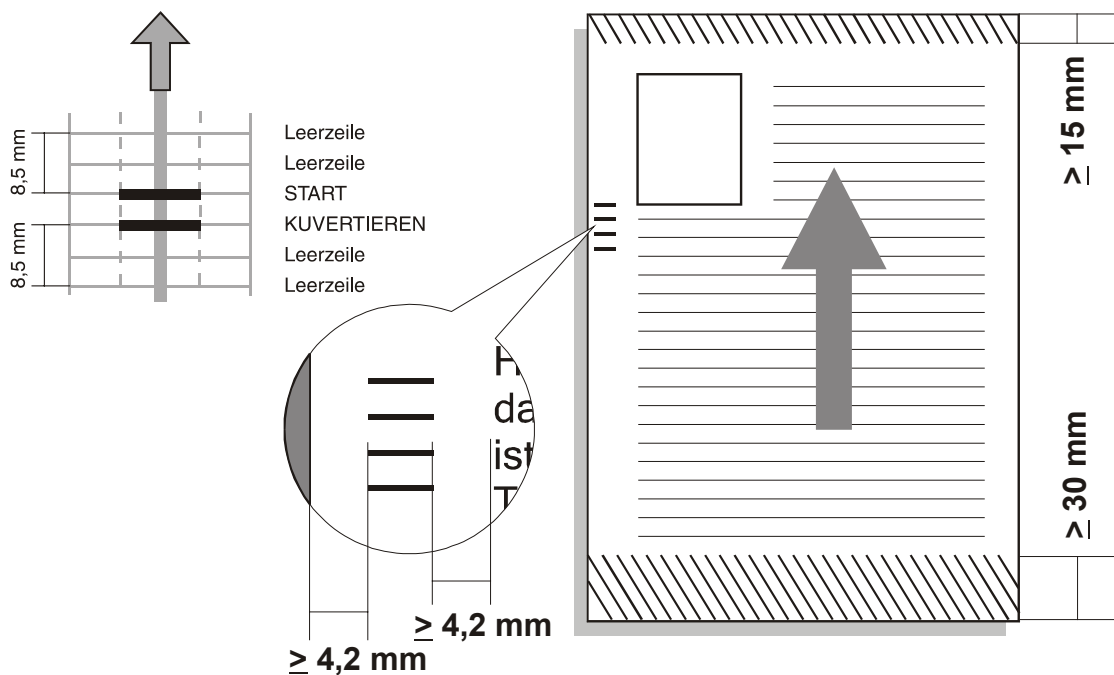


- 1 Start
- 2 Kuvertieren
- 3 Stoppen
- 4 Parität (gerade)
- 5 Sicherheit

Beispiel FPi 3030 / 5000: Low Level

Fortsetzung Kunde C (2 Blätter) – Blatt 2

Die schraffierten Bereiche dürfen nicht mit Markierungen bedruckt werden. Um die Markierungen herum müssen unbedingt die dargestellten Freiräume eingehalten sein.



Das Testmaterial verwendet als Markierung 3 Unterstriche der Schriftart Arial im Schriftgrad 12 pt (Länge: 6,3 mm; ¼").